



Ratsgruppe
Bürger für Hohenlimburg / Piraten Hagen
Rathausstraße 11
58095 Hagen
☎ 02331 – 207 4338/4336
Fax: 02331 – 207 4335

Herrn

25. Oktober 2016

Sven Söhnchen

[-im Hause-]

Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung am 09.11.2016 gemäß §5 der GeschO: Veranstaltungen des Bruno-Gröning-Freundeskreises im Kultopia

Sehr geehrter Herr Söhnchen,

die Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg / Piraten Hagen erbittet die Aufnahme folgender Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung des KWA am 9. November 2016.

Anfrage:

Am 15. Oktober, 5. November und 19. November fanden und finden im Kultopia Veranstaltungen des Bruno-Gröning-Freundeskreises statt. In diesem Zusammenhang ergeben sich die folgenden Fragen:

1. Auf welcher Grundlage ist es dieser Organisation möglich, diese Veranstaltungen im Kultopia durchzuführen? Welche Leistungen zu welchem Preis wurden dabei vereinbart.
2. Ist den Verantwortlichen bekannt, welchen Charakter diese Organisation hat?
3. Wie kann bei einer Veranstaltung dieser Organisation in einem städtischen Jugend- und Kulturzentrum der Jugendschutz gewährleistet werden?
4. Wird die Ansicht geteilt, dass, sofern diese Veranstaltungen in Einklang mit den geltenden Nutzungsbestimmungen stehen, hier ein deutlicher Nachbesserungsbedarf besteht?
5. Sollten diese Veranstaltungen nicht mit den geltenden Nutzungsbestimmungen im Einklang stehen, wie können sie dann stattfinden?

Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg / Piraten Hagen
Frank Schmidt – Geschäftsführer
Thorsten Kiszkenow – Gruppensprecher
Christian Specht – Mitarbeiter

Bankverbindung
Sparkasse Hagen
Konto-Nr.: 129019224
IBAN: DE84450500010129019224
BIC: WELADE3HXXX



Ratsgruppe
Bürger für Hohenlimburg / Piraten Hagen
Rathausstraße 11
58095 Hagen
☎ 02331 – 207 4338/4336
Fax: 02331 – 207 4335

Begründung:

Beim Bruno-Gröning-Freundeskreis (BGF) handelt es sich um Anhänger des Wunderheilers Bruno Gröning, der von 1949 bis zu seinem Tod im Jahre 1959 in Deutschland für einiges Aufsehen sorgte. Mit unhaltbaren Heilsversprechen auftretend, wurde er mehrfach wegen Verstoßes gegen das Heilpraktiker-Gesetz angeklagt und verurteilt, kurz vor seinem Tode auch wegen fahrlässiger Tötung.

Der BGF hat das Ziel, das Wirken Bruno Grönings in seinem Sinne fortzuführen. Zu den absurden Heilsversprechen kommen dabei noch sektenartige Strukturen und ein ausgeprägter Personenkult. Kern der Lehre ist dabei, dass es keinerlei unheilbare Krankheiten gibt, sondern jede Krankheit durch einen göttlichen „Heilstrom“ geheilt werden könne, den zu empfangen man sich nur bereit machen müsse. Alleiniger Vermittler dieses Heilstroms ist dabei (auch nach seinem Tod) Bruno Gröning.

Dadurch geraten zum einen Patienten unter Druck, da ausbleibender Heilerfolg dem Patienten selbst und seinem mangelndem Glauben zugeschrieben wird. Zum anderen werden Patienten dazu verleitet, wirksame medizinische Behandlungen aufzugeben, woraus sich Folgeschäden durch Nichtbehandlung bis hin zum Tode ergeben. Auf diese Weise sind bereits Menschen zu Schaden gekommen (siehe auch Verurteilung wegen fahrlässiger Tötung).

Daher betrachten nicht nur verschiedene Sekten-Informationsstellen den BGF als gefährlich, sondern auch die Enquete-Kommission „Sogenannte Sekten und Psychogruppen“ des Bundestages warnte in ihrem Endbericht ausdrücklich vor dieser Organisation.

Vor diesem Hintergrund halten wir es für nicht nachvollziehbar, dass dem BGF ein städtisches Jugend- und Kulturzentrum als Plattform gegeben wird, um seine Botschaft zu verbreiten.

Besonders bedenklich finden wir dies nicht zuletzt auch deshalb, da der BGF mit eigenen Jugendgemeinschaften gezielt versucht, Jugendliche und junge Erwachsene als Mitglieder zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Specht

Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg / Piraten Hagen
Frank Schmidt – Geschäftsführer
Thorsten Kiszkenow – Gruppensprecher
Christian Specht – Mitarbeiter

Bankverbindung
Sparkasse Hagen
Konto-Nr.: 129019224
IBAN: DE84450500010129019224
BIC: WELADE3HXXX